

Aufbauseminar

Begleitung von Frauen mit intellektueller Beeinträchtigung, die von sexueller Gewalt betroffen sind

Frauen mit Beeinträchtigung sind überdurchschnittlich häufig von sexueller Gewalt betroffen. So waren (laut Studie des BMFSJ von 2011) 20-34 % der Frauen mit Beeinträchtigung in der Kindheit und 21-44 % der Frauen als Erwachsene von sexueller Gewalt betroffen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass Frauen mit intellektueller Beeinträchtigung mit einem extrem hohen Risiko leben, dass ihnen sexuelle Gewalt widerfährt.

Zu dieser Gefährdung tragen die Sozialisations- und Lebensbedingungen von Frauen mit Beeinträchtigung erheblich bei:

- Diese sind geprägt von Abhängigkeit, Benachteiligung und Geringschätzung.
- Beeinträchtigte Frauen können in der Regel nicht alle Lebensbereiche autonom und eigenverantwortlich gestalten. Das jeweilige Handicap erfordert Unterstützung und es braucht ggf. „Übersetzung und Anleitung“.
- Viele Frauen sind mit fehlenden Grenzen und mangelnder Aufklärung aufgewachsen, das meint auch eingeschränkte sexuelle Aufklärung und sexuelle Selbstbestimmung.
- Die intellektuelle Beeinträchtigung erschwert die Einschätzung des Verhaltens/der Aussagen Betroffener und die Verständigung mit ihnen zur widerfahrenen sexuellen Gewalt.
- Die Erfahrung „anders“ zu sein, verstärkt den Wunsch nach Anerkennung und Zuneigung.

Donnerstag, 12.11.2020

9.00 bis 16.30 Uhr

Um Unterstützung und Begleitung Betroffener und ggf. auch Schutzräume zur Verfügung stellen zu können, ist es deshalb hilfreich, wenn sich Bezugspersonen mit sexueller Gewalt und den sogenannten Risikofaktoren sowie ihrer Wahrnehmung von „Behinderung“ auseinandergesetzt haben.

Daran anknüpfend werden Schwerpunkte des Seminars sein:

- Grundlagen (Fakten, Risikofaktoren, Täter*innenstrategien etc.) zu sexueller Gewalt gegen Frauen mit Beeinträchtigung
- Wie zeigen sich Folgen/Belastungen im Alltag betroffener Frauen?
- Was hilft Fachkräften, Belastungen (durch sexuelle Gewalt) wahrzunehmen, besonders wenn sich Betroffene nicht mitgeteilt haben?
- Was bedeutet in diesem Zusammenhang Unterstützung – welche Formen der Unterstützung und Begleitung sind möglich? Wie kann z.B. unterstützt und begleitet werden, wenn Kommunikation nicht so leicht möglich ist oder Sprache zur Verständigung nicht reicht?
- Welche Ansätze und Hilfestellungen können Betroffene dabei unterstützen, mit den Folgen der widerfahrenen sexuellen Gewalt umzugehen?

Grundlagen-
kenntnisse
erforderlich

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden für das Thema „Sexuelle Gewalt“ zu sensibilisieren und ihnen Sicherheit im Umgang mit Betroffenen zu vermitteln.

Zielgruppe: pädagogische und betreuende/pflegende Fachkräfte aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

Referentin:

Helena Behrens

Diplom Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, seit 2015 Mitarbeiterin im Frauennotruf Hannover, dort Koordinatorin des Bereichs Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigungen, zuständig für Prävention, Unterstützung und Gruppenangebote, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit im Bereich „sexuelle Gewalt und Beeinträchtigungen“, Fortbildungen und Präventionsprojekte.

Anja Jung

Pädagogin, Supervisorin, systemische Beratungsausbildung, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention, gebärdensprachkompetent, Arbeitsschwerpunkt digitale sexualisierte Gewalt, seit 2019 im Frauennotruf Hannover tätig.

A decorative graphic at the bottom of the page consisting of several overlapping, wavy bands in shades of yellow, orange, red, and purple.

Grundlagen-
kenntnisse
erforderlich

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte senden Sie uns einen ausgefüllten Anmeldecoupon zu. Sie erhalten dann von uns eine Anmeldebestätigung.

Kosten Euro 95,00

Zahlung

Zahlen Sie bitte bis spätestens 14 Tage vor Seminartermin per Überweisung auf unser unten angegebenes Konto (bitte die Seminarnummer angeben).

Wildwasser Wiesbaden e. V.

IBAN: **DE88 5109 0000 0014 8597 05**

BIC: **WIBADE5W**

S 13 Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für das Seminar an **Begleitung von Frauen mit intellektueller Beeinträchtigung, die von sexueller Gewalt betroffen sind / Donnerstag, 12.11.2020**

Anschrift privat dienstlich

Name

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mit der Anmeldung zu einem Seminar erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zur Organisation des Seminars verwendet und verarbeitet werden dürfen.

Seminarort

Fortbildungszentrum Wildwasser Wiesbaden

Dostojewskistraße 14 (Ecke Waldstr.) / D-65187 Wiesbaden

Telefon 0611. 80 86 19 / Telefax 0611. 84 63 40

info@wildwasser-wiesbaden.de

www.wildwasser-wiesbaden.de

Rücktritt

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich, auch wenn Sie die Gebühr noch nicht überwiesen haben. Bei Rücktritt oder Umbuchung auf ein anderes Seminar behalten wir Euro 15,00 Bearbeitungsgebühr ein. Erfolgt der Rücktritt oder die Umbuchung weniger als 14 Tage vor Seminartermin, erheben wir die volle Seminargebühr. Wir verzichten nur dann auf die Erhebung der Seminargebühr, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

Ausfall eines Seminars

Sollte ein Seminar nicht stattfinden, geben wir Ihnen spätestens eine Woche vorher Bescheid. Sie erhalten dann Ihre Seminargebühr in voller Höhe zurückerstattet.

Die Teilnahmegebühr von Euro 95,00 zahle ich durch rechtzeitige Überweisung auf das Konto **Wildwasser Wiesbaden e. V.**

IBAN: **DE88 5109 0000 0014 8597 05**

BIC: **WIBADE5W**

Verwendungszweck: **S 13**

Meine Bankverbindung (für evtl. Rücküberweisungen) lautet:

Kontoinhaber / Kontoinhaberin

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift



Wegbeschreibung

